



**LERNORT KISLAU**

GESCHICHTE BEGREIFEN - DEMOKRATIE ERLEBEN

- 
- WARUM WÄHLTE DIE GRUPPE EUGEN ALS KURIER ?
  - WIEVIEL KM LEGTE EUGEN TÄGLICH ZURÜCK ?
  - VON WEM WURDE EUGEN VERHÖRT ?

**Geschichte bewegt**  
Die neue Quiz-Reihe  
zu unseren Motion Comics

## Unsere Quiz im Unterricht

Die Quiz der Reihe ‚Geschichte bewegt‘ eröffnen Ihren Schüler:innen einen spannenden Zugang zum Thema ‚Nationalsozialismus‘ und brechen es auf die regionale Ebene herunter. Sie bringen Abwechslung in den Schulalltag und ermöglichen es jungen Menschen, sich historische Inhalte selbst zu erschließen.

## Landeskunde einmal anders

Auf kurzweilige Art und Weise befassen sich Ihre Schüler:innen mit signifikanten Ereignissen in der Weimarer Republik und unter der NS-Diktatur und lernen mutige Menschen aus dem ehemaligen Land Baden kennen.

## Motion Comics als Lernhilfen

Ausgangspunkt jedes Quiz ist ein sogenannter Motion Comic: eine rund fünfminütige animierte Bildergeschichte, die aus der Ich-Perspektive einer historischen Persönlichkeit erzählt wird. Sowohl die Motion Comics als auch die Quiz haben wir im Zuge intensiven Quellenstudiums erarbeitet.

## Der Aufbau

- Schema** Alle Quiz folgen demselben Schema: Erst sehen sich Ihre Schüler:innen den Motion Comic an. Anschließend beantworten sie Fragen zur Handlung sowie zu den historischen Hintergründen und stellen Bezüge zur Gegenwart her.
- Verständnisfragen** Am Anfang jedes Quiz stehen acht Verständnisfragen zum Motion Comic, mit deren Hilfe sich Ihre Schüler:innen die Handlung nochmals vergegenwärtigen können.
- Quellenarbeit** Anhand von zwei kurzen Quellen wird danach das Schwerpunktthema des Quiz vertieft. Zu jeder Quelle sind vier Fragen zu beantworten.
- Meinungsfragen** Abschließend gilt es sich zu positionieren: Vier Meinungsfragen regen zum Nachdenken an und ermöglichen es Ihren Schüler:innen, einen Bezug vom historischen Geschehen zu ihrer eigenen Lebenswelt herzustellen.
- Gesamtumfang** Insgesamt umfasst jedes Quiz 20 Fragen, die entweder per Multiple Choice oder per Freitext beantwortet werden. Die Bearbeitung eines Quiz dauert etwa 30 Minuten.

## Die Nutzung

- Geschichtsportal** Neben den Motion Comics sowie zahlreichen weiteren Informationen zur badischen Landesgeschichte der Jahre 1918 bis 1945 finden Sie auch die Quiz auf unserem Geschichtsportal ‚Nicht mit UFOs‘. Dort sind sie sowohl als Online-Quiz als auch im PDF-Format zum Download verfügbar:
- Online-Quiz** Falls Ihre Schüler:innen die Quiz online bearbeiten, wird ihnen gleich angezeigt, ob sie Fragen korrekt beantwortet haben oder wie mögliche richtige Antworten aussehen könnten. Anschließend können sie ihre Ergebnisse als PDF-Datei abspeichern und diese gegebenenfalls versenden. Das Portal ist für die mobile Ansicht optimiert, dennoch empfiehlt sich die Nutzung von Tablets oder größeren Geräten.
- Arbeitsblätter** Alternativ zur Online-Lösung können Sie die Quiz auch offline bearbeiten lassen. Kopierfähige Versionen zum Herunterladen finden Sie ebenfalls auf dem Portal. Alle Arbeitsblätter haben einen Umfang von vier Seiten. Sie lassen sich daher entweder auf zwei Blättern oder – verkleinert – auf einem Blatt ausdrucken.



Hier geht es  
zu unserem  
Geschichtsportal.

# Die Inhalte

**GESCHICHTE BEWEGT**

**Emil Julius Gumbel und der Rechtsextremismus**  
Das Quiz zum Motion Comic  
„Eine Kohlrübe als Kriegsdenkmal“

Was erwartest du hier?  
Ausgehend von einem Einseitigen Motion Comic, lernst du in diesem Quiz eine historische Persönlichkeit aus Baden kennen, die sich dem Hass entgegenstellte hat und verurteilt sein Wissen über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur.

Du kannst Fragen zum Motion Comic und zu seinen historischen Hintergründen beantworten. Danach ist deine Meinung gefragt. Beachte bitte, dass bei allen Fragen auch mehrere Antworten richtig sein können. Für die Bearbeitung des Quiz brauchst du etwa 20 Minuten.

Schau dir den Motion Comic an!  
Unser Film über Emil Julius Gumbel (1891–1966) beruht auf historischen Quellen. Trotzdem konnten wir nicht immer wissen, was Emil genau gedacht oder gesagt hat. Deshalb mussten wir uns manches selbst aussuchen. Hier geht's zum Motion Comic:

Was erwartest du in dem Motion Comic?  
 1. Stern und was spielt der Motion Comic?  
 2. vor dem Ersten Weltkrieg in Deutschland  
 3. nach dem Ersten Weltkrieg in Deutschland  
 4. zur Zeit der Weimarer Republik in Deutschland

Welchen Beruf hat Emil aus?  
 1. Statistiker  
 2. Historiker  
 3. Mathematiker  
 4. Philosoph

Welche Partei erwartete die meisten rechtsextremistischen Mörder?  
 1. NSDAP  
 2. KPD  
 3. SPD  
 4. DDP

Welche Partei erwartete die meisten rechtsextremistischen Mörder?  
 1. NSDAP  
 2. KPD  
 3. SPD  
 4. DDP

Aus welchen Gruppen heraus wird Emil angegriffen?  
 1. Angehörige der Arbeiterpartei Deutschlands  
 2. Sozialdemokraten und Angehörige der linken Parteien  
 3. Nationalsozialisten  
 4. Demokratische Gruppen

Worum wird Emil angegriffen?  
 1. Er wird sich für Frieden und Demokratie ein.  
 2. Er ist jüdischer Herkunft.  
 3. Er kritisiert die Politik über den Weltkrieg.  
 4. Er kritisiert die erste Einseitigkeit rechtsgerichteter Mörder.

**Was sagen dir die Quellen?**

**IN MÖRDER**

Emil Julius Gumbel die Ergebnisse seiner Untersuchungen zu politischen Morden in der Weimarer Republik. Ich war in der Gruppe und bearbeitete dann die Fragen.

**WAS ERWARTEST DU VON DIESEM QUIZ?**

Ich erwarte, dass ich etwas über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur lernen kann.

**Was erwartest du in dem Motion Comic?**

Ich erwarte, dass ich etwas über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur lernen kann.

**Welchen Beruf hat Emil aus?**

Ich erwarte, dass ich etwas über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur lernen kann.

**Welche Partei erwartete die meisten rechtsextremistischen Mörder?**

Ich erwarte, dass ich etwas über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur lernen kann.

**Welche Partei erwartete die meisten rechtsextremistischen Mörder?**

Ich erwarte, dass ich etwas über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur lernen kann.

**Aus welchen Gruppen heraus wird Emil angegriffen?**

Ich erwarte, dass ich etwas über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur lernen kann.

**Worum wird Emil angegriffen?**

Ich erwarte, dass ich etwas über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur lernen kann.

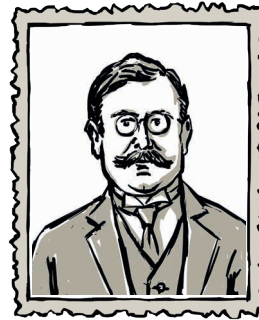


## Emil Julius Gumbel und der Rechtsextremismus

### Quiz zum Motion Comic „Eine Kohlrübe als Kriegsdenkmal“

**Emil Julius Gumbel**

Der Heidelberger Mathematiker Emil Julius Gumbel (1891–1966) dokumentierte die in der Weimarer Republik begangenen politischen Morde und prangerte deren einseitige Ahndung durch die Justiz an. Ausgehend von seinen Analysen und Befunden beleuchtet das Quiz die rechtsextremistische Gewalt jener Jahre sowie die Weimarer Unrechtsjustiz.



## Joseph Wirth und die gewaltsamen Angriffe auf die Republik

### Quiz zum Motion Comic „... dieser Feind steht rechts!“

**Joseph Wirth**

Nicht erst nach dem Mord an Reichsaußenminister Walther Rathenau im Juni 1922 bezog Reichskanzler Joseph Wirth (1879–1956) gegen den Rechtsextremismus eindeutig Position. Im Quiz geht es um den Hass, die Hetze und die Gewalt, mit der demokratische Politiker wie er damals überzogen wurden – und ganz speziell auch um den Hass gegen Juden.



## Jakob Trumpfheller und die Zerstörung der Demokratie

Quiz zum Motion Comic ‚Judenknechte contra Nazis‘

### Jakob Trumpfheller

Im Januar 1932 wurde der Gewerkschaftsfunktionär und Kommunalpolitiker Jakob Trumpfheller (1887–1975) im Mannheimer Bürgerausschuss von Nationalsozialisten in eine wüste Schlägerei verwickelt. Im Quiz geht es um den Wesenskern der NS-Ideologie sowie um die Frage, wie es den Nazis gelang, die Weimarer Demokratie von innen heraus zu zerstören.



## Adam Remmele und die Nazi-Propaganda

Quiz zum Motion Comic ‚Schändliche Schaufahrt ins KZ‘

### Adam Remmele

Als ehemaliger Innenminister und Regierungschef des Landes Baden galt Adam Remmele (1877–1951) den badischen Nazis als Hauptfeind. Anhand der Schaufahrt, bei der Remmele im Mai 1933 zusammen mit sechs weiteren Sozialdemokraten ins KZ Kislau verschleppt wurde, beleuchtet das Quiz Techniken und Instrumente der nationalsozialistischen Propaganda.



## Käthe Vordtriede und das Ende der Pressefreiheit

Quiz zum Motion Comic ‚Randale in der Redaktion‘

### Käthe Vordtriede

Die Journalistin Käthe Vordtriede (1891–1964) musste im März 1933 die Verwüstung der Freiburger ‚Volkswacht‘-Redaktion erleben. Von ihren Schilderungen ausgehend nimmt das Quiz die Zerstörung der Pressefreiheit und die vollständige ‚Gleichschaltung‘ der deutschen Medienlandschaft durch die neuen nationalsozialistischen Machthaber in den Blick.



## Kurt Hilbig und der frühe Nazi-Terror

Quiz zum Motion Comic ‚Wortloses Widerstehen im KZ‘

### Kurt Hilbig

Der Freiburger KPD-Funktionär Kurt Hilbig (1899–1978) wurde im Juni 1933 im KZ Ankenbuck halb totgeprügelt. Anhand seines Beispiels widmet sich das Quiz der Beseitigung wesentlicher rechtsstaatlicher Prinzipien nach der NS-‚Machtergreifung‘ sowie der Willkür, der Nazi-Gegner wie Hilbig schon in frühen Konzentrationslagern ausgeliefert waren.

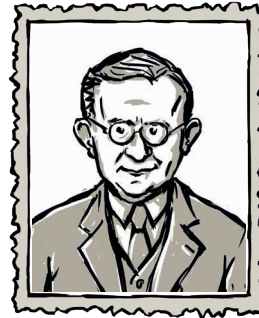


## Augustin Kast und die ‚Gleichschaltung‘ des Katholizismus

Quiz zum Motion Comic ‚Ein Pfarrer mit Prinzipien‘

### Augustin Kast

Augustin Kast (1876–1950), der katholische Stadtpfarrer von Ettlingen, wehrte sich nach der NS-‚Machtergreifung‘ in aller Öffentlichkeit gegen die Übergriffe der Nationalsozialisten. Anhand seines Beispiels widmet sich das Quiz dem konfliktreichen Verhältnis zwischen dem sich 1933 extrem schnell etablierenden NS-Regime und der katholischen Kirche.



## Heinz Kappes und der demokratische Flügel der evangelischen Kirche

Quiz zum Motion Comic ‚Mutig, standhaft, glaubensstark‘

Als engagierter Demokrat gehörte der Karlsruher Jugendpfarrer Heinz Kappes (1893–1983) vor 1933 in der evangelischen Kirche zu einer Minderheit. In der NS-Zeit sah er sich vielfältigen Verfolgungen ausgesetzt. Von Kappes‘ Schicksal ausgehend werden im Quiz innerkirchliche Kreise vorgestellt, die vor wie nach 1933 von der deutschnational geprägten Amtskirche abwichen.



## Eugen Kern und der frühe Widerstand gegen das NS-Regime

Quiz zum Motion Comic ‚Streng geheim und sehr gefährlich‘

### Eugen Kern

Nach der NS-‚Machtübernahme‘ schmuggelte der Lehrling Eugen Kern (1917–2003) als Fahrradkurier illegale SPD-Schriften von einer zentralen Verteilstelle in Mannheim nach Karlsruhe. Hieran anknüpfend beleuchtet das Quiz Ziele und Methoden des frühen Widerstands gegen das NS-Regime sowie die Verfolgungspraktiken in den ersten Jahren der Diktatur.



## Franz Stattelmann und die Rolle der katholischen Kirche im NS-Regime

Quiz zum Motion Comic ‚Ein Kirchenmann als Staatsfeind‘

Wegen einer regimekritischen Predigt wurde der Plankstadter Priester Franz Stattelmann (1898–1965) 1935 ins KZ Kislau verschleppt. Im Quiz wird nach den Repressionen gefragt, denen unangepasste katholische Pfarrer in der NS-Zeit ausgesetzt waren. Darüber hinaus wird das ambivalente Verhältnis der Kirchen-Oberen zu den NS-Machthabern in den Blick genommen.



## Anna Denz und der Widerstand der Zeugen Jehovas

Quiz zum Motion Comic  
,Eine Jugendliche im  
Widerstand‘

**Anna  
Denz**

Gemeinsam mit ihren Eltern schmuggelte die Lörracher Jugendliche Anna Denz (1923–2013) in der NS-Zeit Schriften der Zeugen Jehovas von der Schweiz ins Deutsche Reich. An ihrem Beispiel beleuchtet das Quiz die Widerstandsaktivitäten dieser Glaubensgemeinschaft gegen das NS-Regime sowie die Verfolgungen, denen ihre Mitglieder deshalb ausgesetzt waren.



## Heinz Bollinger und der Widerstand der ,Weißen Rose‘

Quiz zum Motion Comic  
,Mit Flugblättern gegen  
das NS-Regime‘

**Heinz  
Bollinger**

Am Jahreswechsel 1942/43 schloss sich der Freiburger Student Heinz Bollinger (1916–1990) der Widerstandsgruppe ,Weiße Rose‘ an. Anhand eines Flugblatts werden im Quiz Motive und Ziele der ,Weißen Rose‘ beleuchtet und zu anderen Formen des Widerstands in Bezug gesetzt. Darüber hinaus wird nach den Wirkungsmöglichkeiten eines späten Widerstands gefragt.



## Hermann Maas und die Verfolgung der badischen Juden

Quiz zum Motion Comic  
,Ein stadtbekannter  
Judenfreund‘

**Hermann  
Maas**

Der Heidelberger Stadtpfarrer Hermann Maas (1877–1951) war in der NS-Zeit am Aufbau eines Fluchhilfenetzwerks für Menschen beteiligt, die rassistisch verfolgt wurden. Das Quiz nimmt die Grundprinzipien der NS-Rassenideologie sowie die Verfolgung der badischen Jüdinnen und Juden bis hin zu ihrer Deportation ins Lager Gurs im Oktober 1940 in den Blick.

# Über uns

## Der Lernort Kislau e. V.

Der Lernort Kislau e. V. widmet sich der Erforschung, Dokumentation und Vermittlung badischer Demokratie- und Diktaturgeschichte in Weimarer Republik und NS-Zeit. Auf dem Areal des Konzentrationslagers Kislau planen wir einen Lernort, an dem sich kreative Formen der Geschichtsarbeit mit einer Demokratievermittlung auf Augenhöhe verbinden. Mit mobilen, digitalen und analogen Angeboten wenden wir uns an Menschen jeden Alters.

## Die Mittel- geber

Unsere Arbeit wird vom Land Baden-Württemberg sowie von mehreren Städten und Landkreisen finanziert. Die Realisierung des Formats ‚Geschichte bewegt‘ sowie die Verankerung der Quiz auf unserem Geschichtsportal wurden durch eine Spende der GRENKE-Stiftung sowie durch Projektmittel der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ermöglicht.

## Ihr Kontakt zu uns

Lernort Kislau e. V.  
Ettlinger Straße 3a  
76137 Karlsruhe

0721 8210 1070  
info@lernort-kislau.de  
www.lernort-kislau.de



## Geschichts- portal

Über diesen QR-Code gelangen Sie zu unserem Geschichtsportal ‚Nicht mit UFOs‘, über das Sie alle Motion Comics, alle Quiz sowie zahlreiche weitere Informationen abrufen können:







**LERNORT KISLAU**  
GESCHICHTE BEGREIFEN – DEMOKRATIE ERLEBEN

Lernort Kislau e. V.  
Ettlinger Straße 3a  
76137 Karlsruhe

0721 8210 1070  
info@lernort-kislau.de  
www.lernort-kislau.de

